

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 6 A 7053/6

Titel: Schwarzhörer, Schwarzseher und...

Laufzeit: Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Inhalt

Einleitung	9
Teil I: Vorgeschichten	28
1. Die Entstehung moderner Massenmedien und die Herausbildung eines Massenpublikums	28
2. Weimarer Republik	34
3. Medienlenkung und Kontrolle im Nationalsozialismus	38
Teil II: 1949 – 1961: Krieg um die Köpfe	44
1. Öffentlichkeit(en) und westliche Medienangebote in der DDR	44
1.1. Rundfunk und Fernsehen	45
1.2. Zeitungen, Zeitschriften und andere Druckerzeugnisse	49
1.3. Grenzkinos	51
2. »Feindsender« RIAS und Co.	52
2.1. Die Kampagnen 1952/53	54
2.2. Empfangshinderungen und Mediennutzungs- kontrollen: der 17. Juni 1953 und die Folgen	65
2.3. Strafverfolgung: Rechtsgrundlagen und Verfolgungspraxis	73
2.4. Prozesse als Medienereignisse	89
3. Fernsehen in der DDR	94
3.1. Die Vision des neuen Mediums	94
3.2. Von Fernsehstuben zum Heimempfang	96
3.3. Technische Empfangsbeschränkungen	102
3.4. »Organisiertes Westfernsehen« vor Gericht	104
4. Westliche Printmedien	109
4.1. Die »Pressemauer«	109
4.2. Der Kampf gegen »Schund und Schmutz«	114
5. Zusammenfassung	121
Teil III: 1961 – 1971: Der Kampf gegen »geistige Grenzgänger«	124
1. Der Mauerbau und die Folgen	124
1.1. Die »Aktion Ochsenkopf«	124
1.2. Fernsehempfang in den Grenzkreisen der DDR	136
1.3. Westliche Printmedien nach dem Mauerbau	144